BUND jugend

YOUNG FRIENDS OF THE EARTH

BUNDjugend Jahr

2023

Bleibe immer auf dem neusten Stand!

Homepage

Hier gibt es Termine, Berichte und viele weiteren Information über die BUNDjugend www.bundjugend-bw.de

„Klatschmohn“

Hier bekommst du einmal im Monat per Mail Aktionstipps, anstehende Aktivitäten und Termine: www.bundjugend-bw.de/newsletter

Social Media

Hier gibt es aktuelle Bilder, Infos und Veranstaltungshinweise:
www.instagram.com/bundjugend_bw
www.facebook.de/bundjugendbw
www.twitter.de/bundjugend_bw

Veranstaltungen

Naturschutztage

Zum Auftakt des Jahres dürfen die Naturschutztage am Bodensee nicht fehlen. Schwerpunkte in diesem Jahr waren der Klima- und Artenschutz sowie Flächenverbrauch. Natürlich war auch die BUNDjugend mit dabei. Neben unserem Infostand und dem Jugendraum im Milchwerk, boten wir einen Workshop zum Thema Klimagerechtigkeit an und betreuten die Sporthalle als kostengünstigen Übernachtungsort für Jugendliche und Junggebliebene.

Dort boten wir morgens Frühstück für alle Übernachtenden an, um energiegeladen in den Tag und das Programm zu starten. Gleichzeitig diente die Sporthalle auch als Treffpunkt und Platz für Austausch.

Kesselfestival

In diesem Jahr war die BUNDjugend gemeinsam mit dem BUND an einem Infostand auf dem Kesselfestival vertreten. Das Kesselfestival findet in Stuttgart Cannstatt statt und hat an die 65.000 Besucher:innen. An unserem Infostand informierten wir konkret zum Thema Suffizienz, boten eine DIY-Aktion an und haben über 100 Unterschriften für den Volksantrag Flächenverbrauch gesammelt. Da das Kesselfestival jährlich stattfindet, könnte auch in den nächsten Jahren wieder ein Infostand angeboten werden.

Vernetzungswochenende für BUNDjugend-Gruppen

Zum Vernetzungstreffen in Mannheim waren alle BUNDjugend-Gruppen aus Baden-Württemberg eingeladen. So hatten sie ein Wochenende lang Zeit sich kennenzulernen und über die Arbeit in den Jugendgruppen auszutauschen. Auch für ein abwechslungsreiches Programm von Tageswanderung bis zu einem Workshop der BUNDjugend Heidelberg wurde gesorgt.

Sommerfest mit Aktion „Wir nehmen Platz“

Vor unserem jährlichen Sommerfest trafen wir uns im Hof des Umweltzentrums, um gemeinsam unsere „Arche“ fertigzustellen: Ein mobiler Wagen mit Sitzbänken und Blumenkästen, welcher zukünftig zum Besetzen von Parkplätzen dient – als Symbol für mehr Platz und Begegnungsräume in dieser autozentrierten Stadt! Nachdem die Arche zusammengebaut und mit Bannern und Kräutern dekoriert war, wollten wir sie natürlich direkt auf Funktionsfähigkeit prüfen und drehten eine Runde um den Block mit unserer gut Sichtbaren Botschaft „Verkehrswende statt Weltende“!

Zurück im Umweltzentrum angekommen, konnte sich unsere Arche direkt als Bar für das anschließende Sommerfest unter Beweis stellen. Nach einem kurzen Rückblick auf das bisher geschehene feierten wir gemeinsam bei leckerem Essen im Hof unserer Geschäftsstelle.

Yoga-Wochenende für nachhaltigen Aktivismus

Mitten im Schwarzwald bei der Hofgemeinschaft Sonnenwald fand dieses Jahr Mitte Juli zum ersten Mal ein Yoga-Wochenende in Kooperation mit dem BDKJ statt. Neben praktischen Einheiten in verschiedenen Yoga-Stilen – mal schneller, mal langsamer – gab es auch Impulse zur Selbstbeobachtung, Achtsamkeit und Stärkung der eigenen Widerstandsfähigkeit.

Wir konnten samstags bei traumhaft sonnigem Wetter am Tag auch den Badesee in der Nähe genießen und haben nach all der Hitze einen regnerisch endenden Lagerfeuerabend verbracht.

Außerdem stand eine Hofführung über die Solidarische Landwirtschaft und das Zusammenleben in der Gemeinschaft auf dem Plan – und das Essen über das gesamte Wochenende war vielseitig und einfach grandios!

Die Gruppe war bunt gemischt und kam sogar aus ganz Deutschland verteilt angereist – auch Bandi war mit dabei! Zwischen den intensiven Yoga-Stunden und der Reflexion war genug Raum für eine Auszeit in der Hängematte, einen Spaziergang im Wald oder für ein bisschen Stöbern im Verschenke-Laden.

Sommerakademie

Die Sommerakademie ist ein interdisziplinäres Angebot der BUNDjugend Baden-Württemberg und der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt in Nürtingen und fand dieses Jahr in Kooperation mit dem Biosphärengebiet Schwarzwald statt. Im Naturfreundehaus nur knapp unterhalb des Feldberggipfels verbrachten wir 6 spannende und lehrreiche Tage. Ein kreatives Küchenteam kümmerte sich mit veganer Kochkunst um unser leibliches Wohl. Beste Bedingungen also fürs gemeinsame Lernen!

Uns erwartete ein buntes und anspruchsvolles Programm: Fachvorträge brachten uns die Besonderheiten des Biosphärengebiets nahe. Wir hatten aber auch die Chance, uns mit unseren eigenen Zukunftsperspektiven auseinanderzusetzen und bekamen wertvolle Impulse für den beruflichen Werdegang. Bei Wander-Exkursionen mit dem Personal des Biosphärengebiets lernten wir das Großschutzgebiet kennen. Und erfuhren beispielsweise, dass die Schutzgebiete in Kern-, Pflege- und Entwicklungszonen eingeteilt sind. Für den Naturschutz ist das wichtig, denn damit ist geregelt, welche Form und Intensität der Landnutzung dort jeweils möglich ist. Aber auch wirtschaftliche Facetten spielen im Biosphärengebiet eine wichtige Rolle. Sie wurden beim Besuch eines Windparks der Elektrizitätswerke Schönau und des Biohofs Vogelbacher in Schönenbach beleuchtet. Außerdem legt das Biosphärengebiet einen Schwerpunkt auf soziale Aspekte. Das war Thema eines Expert*innengesprächs, in dem es um politische Teilhabe in der Weiterentwicklung des Schutzgebiets und Arbeitsplatzpotentiale in der Region ging.

Jugendaktionskongress

Der Jugendaktionskongress (JAK) fand dieses Jahr in Bempflingen statt und startete im sogenannten „Kennenlernplenum“ mit Spielen, die uns dabei halfen, uns etwas kennenzulernen. Außerdem konnten wir uns einen Überblick über unser Programm und die anderen Teilnehmende verschaffen. Im Anschluss folgte ein kurzer Input darüber wer die BUNDjugend überhaupt ist und was sie so macht.

Am ersten Abend wurden wir mit einem köstlichen Willkommens-Chili (sin carne natürlich) in Empfang genommen. Nachdem die Zimmerverteilung geklärt war – Stockbetten mit Matratze, gab es einen großen Spieleabend. Es wurde Werwolf und Ligretto gespielt und jede Menge gelacht.

Jeden Morgen trafen wir uns nach einem ausgewogenen und vielfältigen Frühstück im Plenum für ein Warm-up, um den bevorstehenden Tag zu besprechen und uns mit dem Programm vertraut zu machen.

Die Workshops, die immer vormittags stattfanden, waren sehr vielseitig und spannend und wurden von kompetenten Referent*innen durchgeführt. Von Argumentationstraining, über Gentechnik und Naturschutz bis hin zu Impro Theater und Stimmtraining war für jede*n etwas dabei. Besonders interessant fand ich den Argumentationsworkshop, bei dem wir verschiedene Methoden lernten, wie wir überzeugender und selbstsicherer wirken, wie wir am besten unsere Argumente strukturieren und wie wir Scheinargumente und logische Fehlschlüsse erkennen und enttarnen.

Zwischendurch gab es immer wieder Möglichkeiten sich einer Runde Karten oder einem guten Buch zu widmen, sich für ein bisschen Ruhe und Freiraum in den Bauwagen zurückzuziehen, oder mit anderen ins Gespräch zu kommen.

Am Samstag gab es den „Tausch & Plausch“-Nachmittag, bei dem wir uns bei Kaffee, Tee, Kakao und Keksen über verschiedene Möglichkeiten für politisches Engagement austauschen konnten. Dazu gab es selbstgemachte Crêpes mit Puderzucker und veganem Schokoaufstrich – Yummy! Es gab sogar noch genug fürs Frühstück am nächsten Tag. Außerdem gab es eine Kleidertausch-Party. Für jede*n war etwas dabei und selbst diejenigen, die nichts mitgebracht hatten, konnten am Ende etwas mit nach Hause nehmen.

Im Anschluss gab es dann einen „Kinoabend“ in der gemütlichen Sofa-Ecke mit Leinwand. Wir haben uns den Film „Rise- Up“ angeschaut. Ein sehr interessanter und emotionaler Film zum Thema „Ziviler Ungehorsam“. In diesem wurde parallel die Geschichten mehrerer Aktivist*innen aus verschiedenen Jahrzehnten und ihre Kämpfe überall an verschiedenen Orten auf der Welt (bspw. Chile, Südafrika, DDR) erzählt und verbunden. Obwohl der Film die Welt und ihre Defizite so realistisch und mitreißend darstellt, lässt er einen am Ende wieder neue Hoffnung schöpfen und macht Mut. Sehr empfehlenswert!

Die Pilzwanderung am Sonntag konnte leider nicht wie geplant stattfinden. In unserem Waldstück gab es leider keine Pilze, sodass wir unsere Pläne anpassen mussten. Das sommerlich warme Herbstwetter

lockte uns trotzdem nach draußen. Der Ausfall hielt uns nicht davon ab einen Spaziergang zu machen. Dabei fanden wir eine Menge Anderes Essbares, wie z.B. Beeren, Nüsse, Früchte und viele Wildkräuter.

Anna, die uns während des JAK mit leckerem, frischen und vegan-vegetarischem Essen versorgte, forscht gerade für ihre Doktorarbeit zum Thema Kochen in/für Jugendgruppen und gab uns im Zuge dessen einen kleinen Input in ihre Arbeit. Sie beschäftigt sich beispielsweise mit Fragen wie „Ist Kochen politisch?“ oder „Kann Kochen auch Aktivismus sein?“

Gegen Abend veranstalteten wir ein großes Abschlusskochen und-essen mit mehreren Gängen – natürlich alles in vegan. Zur Vorspeise gab es eine cremige Kürbissuppe mit Brot. Das Hauptgericht bestand aus Ofengemüse, Gemüse-Reisfanne und gefüllten Paprika. Dazu noch einen leckeren, bunten Salat. Zum Nachtisch durften wir uns über selbstgemachten Schokoladenpudding freuen – ganz ohne „Fertigtüte“. Ein sehr gelungener Abend und eine gemütliche Art und Weise voller Gespräche, um den JAK ausklingen zu lassen! – Am nächsten Tag wurde nur noch aufgeräumt, gepackt und abgereist.

Vielen Dank an alle, die mitorganisiert und geplant haben und natürlich vielen Dank an alle die Teilgenommen und den JAK zum JAK gemacht haben.

Bericht von Nora

Freiwilligenseminare

Auch dieses Jahr fanden die schon zur Tradition gewordenen Freiwilligenseminare von BUND und BUNDjugend statt. Hier werden alle Praktikant*innen, Bundesfreiwilligendienstleistenden und alle im Freiwilligen Ökologischen Jahr bei BUND und BUNDjugend in Baden-Württemberg eingeladen, jeweils im Sommer und im Herbst zwei Tage miteinander zu verbringen.

Im Juni ging es an den Bodensee nach Radolfzell, wo bei strahlendem Sonnneschein eine Runde im Kanu (mit oder ohne Baden im See) angesagt war. Außerdem standen ein Besuch in der Hauptgeschäftsstelle des BUND und eine Führung am Mindelsee auf dem Plan, dem Natuschutzgebiet, das der BUND in Möggingen betreut.

Das Seminar im Oktober fand in Stuttgart statt – diesmal mit Besuch der Landesgeschäftsstelle des BUND und der BUNDjugend im Umweltzentrum. Die Gruppe hat auch dem nasskalten Regen getrotzt und mit Gerhard Pfeifer, dem Regionalgeschäftsführer des BUND Stuttgart, eine Runde am Max-Eyth-See gedreht.

Vom Öffentlichkeitsarbeitsteam des BUND gab es zudem einen Workshop zu Social Media.

Neben den Inhalten bleibt immer genug Platz für Austausch und Vernetzung, sowie Reflexion des Freiwilligendienstes – und wir freuen uns immer wieder, neue Gesichter zu sehen!

Demonstrationen

Die BUNDjugend Baden-Württemberg war auch 2023 wieder bei verschiedenen Veranstaltungen in ganz Deutschland dabei und hat teilweise gemeinsame Anreisen zu Veranstaltungen in anderen Bundesländern organisiert. Unter anderem waren wir bei der **„Wir-haben-es-satt!“** Demo im Januar in Berlin dabei oder auch bei dem **Demo-Camp zur Internationalen Automobil Ausstellung** in München im September. Bei beiden Veranstaltungen konnten wir nicht nur unsere politischen Forderungen unterstützen, sondern auch Menschen und Strukturen aus andern BUNDjugend Kontexten kennenlernen.

Eine Vernetzung mit anderen Landesverbänden findet weiterhin im BUNDjugend-Rat statt.

„Lützi bleibt!“-Demo

Am 14. Januar folgte der „Wir haben es satt!“-Demo in Berlin gleich die nächste Großdemo in Lützerath, zu der auch BUND und BUNDjugend aufriefen und gemeinsam in zwei ausgebuchten Bussen zur Klimademo fuhren. Trotz strömendem Regen und auch den Nachrichten zum Trotz bleibt der Tag in guter Erinnerung und unser Auftrag bestehen. Auch der Rest von 2023 und darüber hinaus bleibt im Zeichen des Umwelt- und Klimaschutzes. Nach dem Atomausstieg kommt der Kohleausstieg!

Arbeitsgruppen

Informationen zu den Arbeitsgruppen, sowie Ansprechpersonen, findest du unter www.bundjugend-bw.de/mitmachen/ag/

AG Vielfalt & Awareness

In der AG Vielfalt & Awareness überlegen wir, wie die BUNDjugend weiterhin inklusiver und offener werden kann und wie wir dafür sorgen können, dass sich alle bei uns wohl und willkommen fühlen. Meistens treffen wir uns online. Dieses Jahr organisierten wir einen Workshop zum Thema „Ableismus und Klimagerechtigkeit", welcher im Herbst in den Räumlichkeiten des Körperbehinderten-Verein Stuttgart e.V stattfand. Nach einer Einführung beschäftigten wir uns damit, wie wir in unserer eigenen Arbeit besser auf einen diskriminierungssensiblen Umgang achten können und setzten uns konkrete Ziele.

AK Manfred

Der AK Manfred gründete sich letztes Jahr, um den Naturtagebuchwettbewerb noch mehr zu unterstützen und das Manfred-Mistkäfer-Magazin (noch) bekannter zu machen. Aktuell arbeitet der AK an einem Konzept, Manfred Mistkäfer bekannter zu machen und vor allem in Pädagogische Hochschulen zu gehen, da das Naturtagebuch in vielen verschiedenen Schulfächern Anschluss im Unterricht finden könnte.

Ortsgruppen

Eine Übersicht über alle Ortsgruppen findet ihr unter: www.bundjugend-bw.de/vor-ort/

Nachfolgend könnt ihr lesen, was beispielsweise die Ortsgruppe Freiburg dieses Jahr alles gemacht hat:

Freiburg

In Freiburg fanden auch 2023 regelmäßige Treffen und einige kleine Veranstaltungen der BUNDjugend Ortsgruppe statt.

Im März fand eine Aktion auf den Grünflächen der Universität statt, bei der artenreiche Blühwiesen in der Innenstadt eingesät wurden.

In diesem Jahr haben wir außerdem zweimal einen inhaltlichen Workshop angeboten zum Thema „Klimakrise und Migration", das erste Mal im Rahmen der Hochschultage für Nachhaltigkeit im Mai und das zweite Mal bei der Ersti-Akademie des Nachhaltigkeitsbüros der Universität.

Wir waren auch mit mehreren Infoständen in der Stadt sichtbar und haben auch gemeinsam mit der BUND-Ortsgruppe Unterschriften für den Volksantrag Flächenverbrauch gesammelt. Zum Beispiel waren wir mit einem Stand beim Rainforest Run dabei, einem Spendenlauf zum Erhalt des Regenwaldes.

Wir sind außerdem weiter aktives Mitglied beim Stadtjugendring und vernetzen uns mit der BUND-Ortsgruppe, dem Regionalverband und anderen nachhaltigen Organisationen in Freiburg. Ein Projekt das aktuell in Freiburg anläuft ist die Vernetzung zu den Kommunalwahlen 2024, wir waren als BUNDjugend auf der Auftaktpressekonferenz von „Freiburg-kommunal-klimagerecht" präsent.

Die Treffen fanden alle zwei Wochen statt, allerdings gab es vor allem über den Sommer auch immer wieder Treffen, die ausfallen mussten, da zu wenige Leute Zeit hatten. Nach wie vor ist die Gruppe in Freiburg eher klein und freut sich über jegliche Unterstützung! Um neue Aktive zu gewinnen, gab es zu Beginn des Wintersemesters ein Kennenlern-Treffen.

Naturtagebuch und Manfred Mistkäfer Magazin

2023 feiert das Naturtagebuch sein 30-jähriges Bestehen. Von Vorständen der BUNDjugend entwickelt, hat es sich deutschlandweit zu einem der erfolgreichsten Umweltbildungsangebote für Kinder entwickelt. Darauf kann die BUNDjugend BW stolz sein!

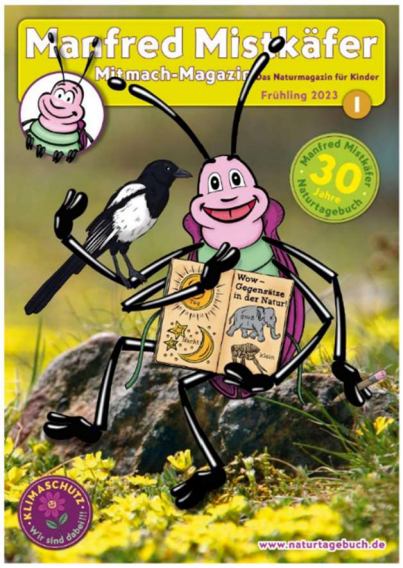
Auch 2023 haben wir viele tolle Naturtagebücher zugeschickt bekommen. Aktiv am Naturtagebuch beteiligt haben sich ca. 700 Kinder. Es gab 85 Kinder, die einen Hauptpreis, also einen ersten oder zweiten Platz bekommen haben. 63 Kinder haben davon in den Kategorien „Einzel“, „Klassen“ und „Kindergruppen“ einen ersten Platz bekommen. Diese Kinder wurden im Rahmen einer Preisverleihung im Linden-Museum Stuttgart ausgezeichnet. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg, auch Dank der super Unterstützung durch die BUNDjugend-Ehrenamtlichen!

Neben Baden-Württemberg gibt es auch in einigen anderen Bundesländern einen Naturtagebuch Wettbewerb.

Von Beginn an ist die Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg wichtige Förderin des Naturtagebuchs. Erfreulicherweise sind auch die Elektrizitätswerke Schönau nach wie vor Förderer des NTBs. Wir haben die Zusage, dass sie das NTB auch in 2024 unterstützen werden.

Seit Sommer diesen Jahres gibt es in Kooperation mit der Ökostation am Wartberg in Stuttgart Manfred Mistkäfer Kindergeburtstage. Das gemeinsam dazu erarbeitete Konzept hat sich sehr bewährt, die Kindergeburtstage sind ein voller Erfolg und werden auch im kommenden Jahr angeboten.

Der AK Manfred, der sich letztes Jahr gegründet hat, kann erste Erfolge verzeichnen! Aktuell arbeitet der AK an einem Konzept, Manfred Mistkäfer bekannter zu machen und vor allem in Pädagogische Hochschulen zu gehen, da das Naturtagebuch in vielen verschiedenen Schulfächern Anschluss im Unterricht finden könnte.



Dieses Jahr lautet das Jahresthema des Magazins "Wow!!!- Gegensätze in der Natur". Dabei geht es vor allem um Gegensätze im Tier- und im Pflanzenreich und um all die zwischen diesen Extremen liegende enorme Vielfalt. Bei einer so reichen Diversität gibt es viel zu bestaunen und zu entdecken!

2024 wird es bei Manfred Mistkäfer richtig geheimnisvoll, denn sein Jahresthema ist "Leben im Verborgenen-Verstecke und Höhlen". In der Natur gibt es richtig viele Verstecke! Manfred Mistkäfer geht auch nächstes Jahr mit den Kindern auf Entdeckungstour.

Die Abozahlen des Magazins sind leicht gesunken, bewegen sich aber nach wie vor auf einem konstanten Niveau. Das ist bei der steigenden Konkurrenz an Kindermagazinen mit ihrem professionellen Marketing nicht selbstverständlich! 2023 hatten wir 2185 zahlende Abonnent*innen. Nach 25 Jahren hört unsere Manfred Mistkäfer Grafikerin, Claudia Seeger auf, ab der Frühlingsausgabe 2024 gestaltet Selina Cevik die Manfred Mistkäfer Magazine.

Vorstand und Geschäftsstelle

Bei der BUNDjugend haben junge Menschen das Sagen. Die höchste Entscheidungsgewalt hat die Mitgliederversammlung der BUNDjugend. Bei der Mitgliederversammlung kann jede*r die Schwerpunkte und Themen des Verbandes mitbestimmen. Damit die BUNDjugend in der Zeit dazwischen aber auch handlungsfähig bleibt wird auf der MV der Landesjugendvorstand gewählt.

Der Vorstand setzt dabei die Beschlüsse der Mitgliederversammlung um, arbeitet an der strategischen und inhaltlichen Ausrichtung der BUNDjugend und lenkt zusammen mit der Landesgeschäftsstelle die BUNDjugend durch das Jahr.

Aktuell treffen wir uns alle zwei Wochen zu einer Online-Sitzung, sowie mehrmals im Jahr zu Präsenzsitzungen. Bei unserer Klausur im Frühjahr verbrachten wir ein Wochenende mit Geschäftsstelle und Aktiven in unserem Landheim in Kolbingen. Dort beschäftigten wir uns mit der Frage, wie wir unsere personellen und finanziellen Ressourcen so einsetzen können, dass wir möglichst viele Menschen erreichen und ansprechen. In dem Workshop „Pressetraining“ und dem Workshop „Ableismus und Klimagerechtigkeit“ erweiterten wir zudem unser Wissen.

Vorstandsmitglieder

Dem aktuellen Landesvorstand gehören 3 Landesjugendsprecher*innen und die Jugendvertreterin im BUND-Landesvorstand an:

Landesjugendsprecher*innen:

- Sarah Heinrich
- Paulina Mock
- Luise Trippler, Landesjugendsprecherin für Finanzen

Jugendvertretung im BUND-Landesvorstand

- Mona Schmidbauer

Geschäftsstelle

Hier stellen sich unsere hauptamtlichen Mitarbeiter*innen vor, die euch in der Landesgeschäftsstelle in Stuttgart mit Rat und Tat zur Seite stehen! Die Aufgabe unserer Geschäftsstelle ist es, ehrenamtliches Engagement von Jugendlichen für Umwelt und Naturschutz sowie eine Nachhaltige Entwicklung zu unterstützen und gute Rahmenbedingungen für jugendliches Engagement zu schaffen. Dabei arbeiten unsere hauptamtlichen Mitarbeiter*innen eng mit dem Landesjugendvorstand zusammen.

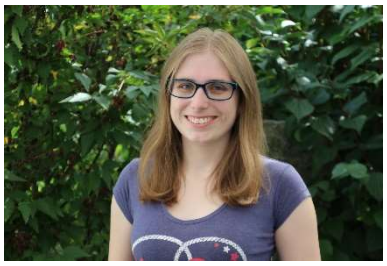
Die Geschäftsstelle besteht aus (jeweils Ansprechpartner*innen für Fragen rund um die unten genannten Themen):

- **Sabine Renelt, Landesgeschäftsführerin und Fachvorständin Ehrenamt und Engagement des Landesjugendringes BW**
  - Finanzen & Förderprogramme (Landesjugendplan u.a.)
  - Geschäftsführung
  - Unterstützung des Vorstands & Strategie

- **Jana Stumpp, Jugendbildungsreferentin**
  - Seminare & Fortbildungen
  - Juleica
  - Jugendgruppen gründen & Gestaltung des Gruppenlebens
  - Let's get it started
  - Projekt N-Challenges
  - Aktivenförderung

- **Nora Erb, FÖJ**
  - Allgemeine Fragen und Ideen
  - Veranstaltungen, Seminare & Fortbildungen
  - Manfred-Mistkäfer-Magazin
  - Naturtagebuch-Landeswettbewerb

- **Ladi Oblak, human assistant to Manfred Mistkäfer**
  - Manfred-Mistkäfer-Magazin



- **Ann-Kathrin Mertz, Referentin für Öffentlichkeit und Kommunikation**
  - Öffentlichkeitsarbeit und Social Media
  - Kommunikation
  - Pressearbeit

Johanna Jäger, Verwaltung
- das Landheim Kolbingen
- Adressdatenbank
- Barkasse

- **Jana Schoor, Präventionsbeauftragte**
  - Prävention von sexualisierter Gewalt
  - Kindesschutz
  - Präventionskonzept

- **Aktuell in Elternzeit: Marlene Kirschbaum, Referentin für Öffentlichkeit und Kommunikation**
  - Vertreten wird sie in der Zeit von Ann-Kathrin Mertz. Sie freut sich darauf, voraussichtlich ab 2025 wieder für euch da zu sein.

Landesjugendring

Wir sind als BUNDjugend Mitglied im Landesjugendring. Der Landesjugendring die Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände und kommunaler Jugendringe in Baden-Württemberg. Der Landesjugendring hat sehr unterschiedliche Mitglieder, hinter denen wieder rund eine Million junge Menschen stehen. Seine Aufgabe ist es, die Interessen von Kindern und Jugendlichen in der Landespolitik zu vertreten. Dazu gehört die finanzielle Ausstattung der Jugendverbände, ebenso wie die politischen Interessen junger Menschen. Für uns ist der Landesjugendring in verschiedenen Themen und Projekten ein wichtiger politischer Partner. Unsere Geschäftsführerin Sabine Renelt ist seit Frühjahr 2021 Fachvorständin für Ehrenamt & Jugend und vertritt die Jugend im SWR-Rundfunkbeirat.

In der Vollversammlung des Landesjugendrings haben wir als BUNDjugend zwei Stimmen. Die Vollversammlung beschließt immer wieder politische Forderungen, die auch für uns als Verband wichtig sind: www.ljrbw.de/beschluesse

Auch beim Empfang der Jugendverbände waren wir mit dabei und konnten uns vernetzten.

BUND Landesverband

Als Jugendverband sind wir Teil des BUND-Landesverbands und daher beispielsweise auch im BUND-Landesvorstand mit einer Jugendvertretung vertreten.

Der BUND hat zwei Geschäftsstellen in Baden-Württemberg: In der Hauptgeschäftsstelle in Möggingen befindet sich die Verwaltung des Landesverbands. Politische Arbeit wird in der Landesgeschäftsstelle in Stuttgart geleistet. Dort arbeiten vor allem Fachreferent*innen gezielt zu den Themen in Umwelt- und Naturschutz. An diese könnt auch ihr euch wenden, wenn ihr zu einem bestimmten Thema eine Expert*innenmeinung braucht: www.bund-bawue.de/ueber-uns/organisation/landesgeschaeftsstelle/.

Landesdelegiertenversammlung (LDV)

Im Frühjahr fand wieder die LDV in Bad Boll statt. Besonders war dieses Jahr, dass wir das 60-jährige Jubiläum des BUND Baden-Württembergs feierten! Darum stand die Fachtagung, die traditionell vor der LDV stattfindet, unter dem Motto "60 Jahre BUND – was haben wir mit unserem Engagement erreicht und wo wollen wir hin?". Sowohl auf dem Podium als auch in Kleingruppen tauschten wir uns über unsere gemeinsamen Erfolge, aber vor allem auch zukünftige Themen aus. Auf dem Podium hat Flora die BUNDjugend vertreten und mit unserer Landesvorsitzenden Sylvia Pilarsky-Grosch und dem Ulmer Bürgermeister für Stadtentwicklung, Bau und Umwelt, Tim von Winning, diskutiert.

Am Samstagnachmittag startete dann die eigentliche Delegiertenversammlung. Einmal im Jahr wird dort zusammengetragen, was im Landesverband läuft und über Anträge entschieden und der Haushalt beschlossen. Auch wir von der BUNDjugend waren mit Delegierten vertreten und haben in unserem Jahresbericht von den vielen Aktionen des letzten Jahres berichtet.

Wie immer nutzen wir die LDV aber auch, um abseits des Programms mit vielen Delegierten ins Gespräch zu kommen und an unserem Infotisch Werbung für unsere Angebote zu machen.

Aktuelle Themen

Der BUND ist thematisch sehr breit aufgestellt, was auch die Vielzahl der AGs zeigt: www.bund-bawue.de/ueber-uns/organisation/landesweite-arbeitsgruppen/.

Meist werden viele Themen gleichzeitig bearbeitet, auch mit sehr langem Atem. Dieses Jahr stand vor allem der Volksantrag „Ländle Leben Lassen" im Fokus. Mehr als 20 Umwelt-, Naturschutz- und Landwirtschaftsverbände (darunter BUND, LNV, LBV, NABU, BLHV, uvm.) haben sich zusammengeschlossen, um mit dem Volksantrag "Ländle leben lassen" verbindliche Obergrenzen für den Neuverbrauch an Flächen zu erreichen und gesetzlich zu verankern.

BUNDjugend Bundesverband

Der Bundesverband der BUNDjugend vertritt uns und unsere Anliegen auf nationaler Ebene und vernetzt die 16 Landesverbände. Der Bundesverband startet darüber hinaus selbst zahlreiche Projekte und Kampagnen für Kinder und Jugendliche, er stärkt die Umweltbildungsarbeit, positioniert sich zu umweltpolitischen Themen, mobilisiert zu überregionalen Aktionen und organisiert bundesweite Arbeitskreise. Informationen zu den Arbeitskreisen findet ihr unter: www.bundjugend.de/themen-teams-und-arbeitskreise/

Bundesjugendversammlung

Auch dieses Jahr waren wir wieder auf der Bundesjugendversammlung vertreten. Die Bundesjugendversammlung ist das höchste Gremium der BUNDjugend, bei dem alle grundlegenden Entscheidungen getroffen werden Die Versammlung fand im Mai in Göttingen statt und neben vielen Antragsdiskussionen und Wahlen gab es auch Zeit für inhaltliche Workshops und Vernetzung.

Außerdem wurden aus Baden-Württemberg Leon Janas in den wissenschaftlichen Beirat des BUND und Sarah Heinrich zur Kassenprüferin des BUNDjugend- Bundesverbandes gewählt.

Bundesjugendrat

Der Bundesjugendrat ist das Bindeglied zwischen den verschiedenen BUNDjugend-Landesverbänden und dem Bundesverband. Er setzt sich aus je einer Vertretung aus jedem Landesverband sowie einem Mitglied des Bundesvorstandes zusammen.